

Ort, Datum	
Sachbearbeiter(in)	Zi-Nr.
Telefon	Durchwahl (NbSt.)
Telefax	
Nr./AZ Bitte stets angeben!	

Antrag auf Gewährung von Leistungen nach § 72 Sozialgesetzbuch – Zwölftes Buch (SGB XII) – Blindenhilfe –

Über meine Familienverhältnisse und wirtschaftliche Lage mache ich nach bestem Wissen und Gewissen folgende Angaben:

	Leistungsberechtigte/r		Ehegatte / Lebenspartner / Partner eheähnliche Gemeinschaft	
1. Familien-, Geburtsname und Vorname				
2. Geburtsdatum				
3. Familienstand	verheiratet geschieden	getrennt lebend Lebens- partnerschaft	verheiratet geschieden	getrennt lebend Lebens- partnerschaft
3.1 geschieden – Scheidungsdatum				
4. Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)				
5. Beruf bzw. derzeit ausgeübte Erwerbstätigkeit				
6. Arbeitgeber (genaue Anschrift)				

		Leistungsberechtigte/r		Ehegatte / Lebenspartner / Partner eheähnliche Gemeinschaft
7. Einkommen – bitte immer Bruttobeträge angeben und Nachweise beifügen				
7.1	Blindengeld (ThürBliGG) Pflegeleistung (SGB XI)	Stufe _____	Betrag _____ € monatlich	_____ € monatlich
7.2	Nichtselbstständige Arbeit		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.3	Land- und Forstwirtschaft / Gewerbebetrieb / Selbstständige Arbeit		_____ € monatlich _____ € monatlich	_____ € monatlich _____ € monatlich
7.4	Renten/Pensionen (Alters-, Erwerbsminderungs-, Witwen- Witwer-, Waisen-, Betriebs-, Unfall- oder sonstige Renten) _____ _____ _____		_____ € monatlich _____ € monatlich _____ € monatlich	_____ € monatlich _____ € monatlich _____ € monatlich
7.5	Leistungen nach dem Lastenaus- gleichsgesetz (Unterhaltsbeihilfe, Ausgleichsrente, Entschädigungs- rente)		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.6	Rentenzahlung nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) mit Ausnahme der Grundrente		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.7	BAföG-Leistungen		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.8	Leistungen des Arbeitsamtes (Ausbildungsgeld u. a.)		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.9	Leistungen nach dem SGB II		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.10	Leistungen für Kinder (z. B. Kindergeld)		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.11	Miet- und Pachteinahmen		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.12	Kapitalerträge		_____ € monatlich	_____ € monatlich
7.13	Wohngeld (auch Eigenheimzulage)		_____ € monatlich _____ € monatlich	_____ € monatlich _____ € monatlich
7.14	Sonstiges Einkommen (z. B. Sonderzahlungen, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Unterhaltsleistungen, sonstige, bisher noch nicht aufgeführte Leistungen) _____ _____		_____ € monatlich _____ € monatlich	_____ € monatlich _____ € monatlich

		Leistungsberechtigte/r	Ehegatte / Lebenspartner / Partner eheähnliche Gemeinschaft
8. Absetzbare Beträge/Ausgaben (bitte Nachweise beifügen) :			
8.1	Steuern einschließlich Solidaritätszuschlag	€ monatlich	€ monatlich
8.2	Kranken-/Pflegeversicherung	€ monatlich	€ monatlich
8.3	Arbeitslosenversicherung	€ monatlich	€ monatlich
8.4	Rentenversicherung	€ monatlich	€ monatlich
8.5	Altersvorsorgebeiträge (Riesterrente etc.)	€ monatlich	€ monatlich
8.6	Aufwendungen zur Erzielung des Einkommens (Fahrtkosten etc.) – bitte Nachweise beifügen –	_____ € monatlich	_____ € monatlich
8.7	Versicherungsbeiträge (Haftpflicht-, Unfall-, Hausratversicherung u. ä.)		
	_____	_____ € monatlich	_____ € monatlich
	_____	_____ € monatlich	_____ € monatlich
	_____	_____ € monatlich	_____ € monatlich

9. Vermögenswerte (bitte Nachweise beifügen):			
9.1	Bargeld	€	€
9.2	Giro-, Spar- und Bankguthaben	Betrag: €	Betrag: €
		Geldinstitut	Geldinstitut
		IBAN	IBAN
		BIC	BIC
		Depot-Nummer	Depot-Nummer
9.3	Haus und Grundbesitz	Ja (bitte Grundbuchauszug beifügen) Nein	Ja (bitte Grundbuchauszug beifügen) Nein
9.4	Vertraglich gesicherte Ansprüche (z. B. Sachbezüge wie Wohnrecht, freie Kost etc.)		
9.5	Sonstige Vermögenswerte (z. B. Vermögenswirksame Leistungen, Wertpapiere, Kraftfahrzeug, Sammlungen, Bausparverträge, Ansprüche auf Rückzahlung von Darlehen, Rückkaufswert von Versicherungen etc.)		

9.6	Wurden in den letzten 10 Jahren Vermögenswerte (z. B. Haus-, Grundbesitz, Barvermögen, Wertpapiere) veräußert, übergeben oder verschenkt?	nein	ja
Wenn ja:	Zeitpunkt		
	Anlass		
	Art des Vermögenswertes		
	Höhe des Vermögenswertes in €		
	Empfänger		

10. Wohnverhältnisse und Kosten der Unterkunft (bitte Nachweise beifügen):		
	Eigennutzung:	Untervermietung:
10.1 Wohnfläche	m ²	m ²
10.2 Zahl der Personen in der Wohnung		
10.3 Gesamtkosten der Unterkunft	€ monatlich	
davon:		
10.3.1 Kaltmiete	€ monatlich	
10.3.2 Nebenkosten	€ monatlich	
10.3.3 Heizungskosten	€ monatlich	
10.4 Sind in den genannten Kosten die Beiträge für die Warmwasseraufbereitung enthalten?	Nein Ja, in Höhe von € monatlich	

11. Kinder und sonstige Angehörige im Haushalt der / des Leistungsberechtigten:				
Familien-, Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum	Verwandschaftsverhältnis zur/ zum Leistungsberechtigten	Familienstand	Beruf

12. Kinder außerhalb des Haushalts

Familien-, Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum	Verwandschafts- verhältnis zur/ zum Leistungs- berechtigten	Familienstand	Wohnanschrift

13. Folgende außerhalb des Haushalts lebende Angehörige erhalten von mir Unterhalt:

--

14. Durch besondere Belastungen infolge Zahlung von Beiträgen an private Versicherungen (auch Lebens-, Rentenversicherungen, Bausparverträge u. ä.), Schuldverpflichtungen usw. habe ich folgende zusätzliche Aufwendungen (bitte Nachweise beifügen):

--

15. Zusätzlich zur schriftlichen Entscheidung erbitte ich eine Audio-Datei als CD☐

Ja

☐

Nein

Bitte prüfen Sie noch einmal, ob Sie alle vorhandenen Nachweise beigelegt haben.

**Erklärung der/des Antragstellerin/Antragstellers und seines Ehegatten/Lebenspartners,
bei Minderjährigen, des/der Sorgeberechtigten:**

Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und dass keine Angaben verschwiegen wurden. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze und zu Unrecht erhaltene Leistungen zurückzahlen muss.

Ich verpflichte mich, **jede** Änderung der Tatsachen, die für die Hilfgewährung maßgebend sind, insbesondere der Einkommens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnisse (z. B. Krankenhaus- oder Altenheimaufnahme, vorübergehende Abwesenheit von zwei oder mehr Monaten) sofort unaufgefordert mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragsteller/in

– Die nachfolgende Einwilligungserklärung ist unbedingt zu unterschreiben –

Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Landkreis / die kreisfreie Stadt die für das Verwaltungsverfahren erforderlichen Auskünfte einholt und die über mich bei den im Antrag bzw. im weiteren Verfahren von mir benannten Ärzten und Krankenanstalten sowie bei Behörden, Sozialleistungsträgern und gleichgestellten Stellen geführten medizinischen Unterlagen (auch soweit sie von anderen Ärzten oder Stellen erstellt worden sind), insbesondere Entlassungsberichte/Zwischenberichte, Befundberichte, Röntgenbilder, in dem Umfang zur Einsicht bezieht, wie diese Aufschluss über die bei mir vorliegende(n) Sehbehinderung(en) geben können.

Die Einwilligungserklärung gilt für das mit diesem Antrag eingeleitete Verwaltungsverfahren und für ein sich evtl. anschließendes Rechtsbehelfsverfahren. Sie bezieht sich auch auf die während des Verfahrens eintretenden Sachverhalte und angefertigten Unterlagen.

Ich genehmige die Verwertung dieser Unterlagen im Verwaltungsverfahren und entbinde die beteiligten Ärzte insoweit von ihrer Schweigepflicht.

Sofern die Einholung von Auskünften und Unterlagen eingeschränkt werden soll, ist das in dem nachfolgenden Feld zu vermerken.

Mit der Einholung von Auskünften und Unterlagen bei folgenden Stellen (z. B. Ärzten, Krankenanstalten) bin ich nicht einverstanden.

Hinweise zum Datenschutz

Um sachgerecht über Ihre Leistungen nach § 72 SGB XII entscheiden zu können, werden Informationen und Unterlagen benötigt. Sie werden deshalb gebeten, den Antrag sorgfältig auszufüllen. Die Richtigkeit der Angaben ist durch Unterschrift der jeweiligen Person oder ihres gesetzlichen Vertreters zu bestätigen. Die Datenerhebung erfolgt nach § 67a Abs. 2 S. 1 Sozialgesetzbuch – Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Ihre Mitwirkungspflicht in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 (Obliegenheit) Sozialgesetzbuch – Erstes Buch (SGB I).

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers bzw. Vertreters

Antrag auf unbare Zahlung der Blindenhilfe gemäß § 72 SGB XII

1. Überweisung auf mein eigenes Konto:

Die mir zustehende laufende Leistung bitte ich künftig auf mein nachstehend bezeichnetes Konto zu überweisen:

Geldinstitut		
IBAN		BIC

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in
--

2. Überweisung auf ein Fremdkonto:

Die mir zustehende laufende Leistung bitte ich künftig auf das nachstehend bezeichnete Fremdkonto zu überweisen (z. B. eines Familienangehörigen oder eines Betreuers):

Name und Anschrift des Kontoinhabers / der Kontoinhaberin		
Geldinstitut		
IBAN		BIC

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in
--

Erklärung des Fremdkontoinhabers

Der / Die Unterzeichnende verpflichtet sich hierdurch, Tatsachen, die einer Weiterzahlung der Blindenhilfe an den Blindenhilfeempfänger / die Blindenhilfeempfängerin

Name, Vorname

geboren am

entgegenstehen (z. B. Ableben, Aufenthaltswechsel), unverzüglich dem Landkreis / der kreisfreien Stadt mitzuteilen. Ich verpflichte mich, überzahlte Beträge dem Landkreis / der kreisfreien Stadt zurückzuzahlen. Dazu beauftrage ich das jeweils kontoführende Geldinstitut mit Wirkung auch gegenüber meinen Erben, überzahlte Beträge dem Versorgungsamt zurückzuerstatten.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Fremdkontoinhabers/in
--